



Vereinigung für die  
therapeutische Anwendung von  
Reiki [www.reiki.swiss](http://www.reiki.swiss)



# Onkologische Begleitung durch Reiki-Therapie

Internationaler Reiki-Kongress 7.-8. März 2026

Christine Robin



# SwissReiki in wenigen Worten

- Gemeinnütziger Verein, gegründet in 2010
- Vereinigt Reiki-Praktizierende in der Schweiz.
- Bringt Fachleute und Freiwillige zusammen
- Ist in den drei Landessprachen aktiv.

# DER VORSTAND





Integrative Medizin

# PROJEKTHISTORIE

- Groß angelegtes Pilotprojekt über 12 Monate
- Durchgeführt in Zusammenarbeit mit Dr. Mathieu Chevallier, Onkologe CGB.Genève
- Das Projekt basiert auf seiner Überzeugung, dass die Reiki-Therapie positive Auswirkungen auf Krebspatienten hat



# ZIELE DES PROJEKTS

Den Onkologiepatienten eine umfassende Unterstützung auf körperlicher, psychischer und emotionaler Ebene durch Reiki-Therapie bieten.

Ziele:

Beitrag zur Linderung der Nebenwirkungen konventioneller Behandlungen und Verbesserung der Lebensqualität während der gesamten Behandlungsdauer.

Die Behandlungen sind kostenlos (SwissReiki).



# ZIELE DES VEREINS

- Einführung und Erprobung eines reproduzierbaren Modells für integrative Medizin, einschließlich Reiki-Therapie
- Aufbau von Synergien zwischen Onkologen und Therapeuten zum Austausch und zur Weitergabe von Informationen über die Nachsorge von Patienten
- Hervorhebung und Kommunikation der von den Patienten empfundenen Vorteile auf der Grundlage von Fakten
- Das Gesundheitswesen dazu ermutigen, die Sichtweise der Patientenversorgung zu erweitern, um Patienten in komplexen Lebensphasen auf ihrem Weg zu mehr „Wohlbefinden“ zu begleiten
- Entmystifizierung der Reiki-Therapie in der Öffentlichkeit



# UMSETZUNG DES PROJEKTS

## Zusammensetzung der Gruppe

### Lenkungsausschuss

**Christine Robin**

Referentin für Ärzte,  
Leiterin der medizinischen Kommunikation  
Entgegennahme und Validierung von Daten  
von Berichten.

**Francis Vendrell:**

Verantwortlicher für Logistik, Reiki-  
Behandlungsprotokolle.

### Pflege-Team

13 freiwillige Reiki-Praktizierende, die aus den  
Mitgliedern des Vereins ausgewählt wurden, und  
sich freiwillig für das Projekt gemeldet haben.



# AUSBILDUNG VON FREIWILLIGEN PRAKTIZIERENDEN

## 4 Präsenzveranstaltungen

- Den Praktikern ermöglichen, sich bei der Betreuung von Krebspatienten wohlfühlen
- Eine effektive multidisziplinäre Zusammenarbeit zu ermöglichen, um die Betreuung und das Wohlbefinden der Patienten sicherzustellen
- Während der Ausbildung behandelte Themen: Grundlagenwissen über onkologische Patienten (Krankheit und Behandlung) und Hygienemaßnahmen
- Standardisierte Behandlungsprotokolle für Onkologiepatienten
- Rechtliche Grundlagen und Gesetzeshinweise, insbesondere in Bezug auf die Aktenführung und die ärztliche Schweigepflicht
- Grundlegende Informationen zum Verfassen von Sitzungsberichten und zur Nachsorge von Patienten



# Austauschabende und Erfahrungsberichte

- Organisation mehrerer Abende zum Austausch und zur Weitergabe von Erfahrungen während des gesamten Projekts.
- Einrichtung einer Gruppenbetreuung zur Förderung von Unterstützung und Zusammenhalt.
- Individuelle Unterstützung durch die Referentin, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse der Praktizierenden.



# AUSWAHL DER PATIENTEN & ORGANISATION DER NACHBETREUUNG

- **Zulassungskriterien**  
Patienten, die mobil sein können  
Ausschluss von Patienten im Endstadium
- **Auswahlverfahren**  
Vorgehensweise nach Gespräch mit Dr. Chevallier  
In Zusammenarbeit mit dem Genfer Netzwerk der Onkologen
- **Organisation der Nachsorge**  
Individuelle Nachsorge durch denselben Arzt für jeden Patienten.



# PATIENTENPROFIL



- Ein Mann auf zehn Frauen, Durchschnittsalter etwa 59 Jahre.
- Brustkrebs: etwa 80 %. Andere Krebsarten: Rektum, Lunge, Dickdarm, Magen, Bauchspeicheldrüse.
- Körperliche Symptome, darunter Nebenwirkungen der medizinischen Behandlungen: Müdigkeit, Schlafstörungen, Hitzewallungen, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, verschiedene Schmerzen (je nach Krebsart), Verdauungs- und Darmprobleme, Übelkeit, Appetitlosigkeit, Geschmacksverlust, Kribbeln in den Extremitäten, schmerzhaft Narben, axilläre Stränge (die die Beweglichkeit der oberen Gliedmaßen einschränken), Lymphödeme, Juckreiz, Allergien, Hauttoxizität, Verbrennungen (die häufig mit Strahlen- und Lasertherapie in Verbindung stehen), Atemnot, Atembeschwerden, Tachykardie, Migräne.
- Psycho-emotionale Symptome: Angstzustände, Stress, Ängste, Niedergeschlagenheit, Stimmungsschwankungen, Traurigkeit, Antriebs- und Energiemangel, Rebellion, Verzweiflung, Verlust der Lebensfreude, Angst vor dem Tod, Nichtakzeptanz der Veränderung des Körperbildes (Alopezie, Verlust eines Organs, Prothese).

# ORGANISATIONEN IM BEREICH DER GESUNDHEITSVERSORGUNG



- Netzwerk unter der Leitung von Dr. Chevallier, darunter Dr. Laure Thouvenin (CGB), Dr. Sara Fertani (La Tour) und Dr. Berenice Deletang (Grangettes).
- Dr. Mathieu Chevallier überweist Onkologiepatienten für einen Zyklus von vier Sitzungen an SwissReiki. Krankengeschichte und Anamnese müssen verfügbar sein.
- Organisation der Pflege durch Christine Robin (Terminkalender, Ansprechpartnerin für Ärzte, Praktiker)
- Der Reiki-Praktizierende erstellt nach jeder Sitzung einen Bericht und am Ende des Zyklus eine Zusammenfassung, die an Dr. Chevallier weitergeleitet wird.
- Die Möglichkeit eines zweiten Zyklus oder sogar eines dritten Zyklus wird auf der Grundlage der Notwendigkeit bewertet. Eine große Anzahl von Patienten hat zwei Zyklen erhalten.

# EINIGE ZAHLEN

- Projektdauer: 12 Monate  
vom 16.01.2024 bis zum 16.01.2025
- 50 Patienten, die von 13 Freiwilligen behandelt wurden
- 291 durchgeführte Sitzungen
- 1 bis 16 Sitzungen pro Patient und 64 abgeschlossene Zyklen mit jeweils 4 Sitzungen
- 74 Behandlungsberichte an Onkologen übermittelt
- Insgesamt 930 investierte Stunden



Dieses Foto von unbekanntem Urheber unterliegt der Lizenz CC BY-NC-ND.

# ERGEBNISSE



- Verringerung der Nebenwirkungen von Chemotherapien: Übelkeit, Erbrechen, Geschmacksverlust, Müdigkeit, Kribbeln



- Verringerung der Nebenwirkungen der Strahlentherapie: Verbrennungen, Müdigkeit



- Verringerung der Nebenwirkungen der Hormontherapie: z. B. Hitzewallungen



- Verringerung körperlicher Schmerzen: Brust, Lymphödem, Hitzewallungen

# ERGEBNISSE



- Verringerung von Schlafstörungen
- Verringerung von Müdigkeit, mehr Energie, Revitalisierung



- Verbesserung von Verdauungs- und Ernährungsstörungen,
- Wiederherstellung und Stabilisierung des Stoffwechsels



- Verringerung von Gelenkschmerzen: Rücken, Nacken, Hände, Füße

# ERGEBNISSE



Psychische und emotionale **Unterstützung**, Trost und Beratung



Hilfe bei **der Akzeptanz** der Krankheit, bei der Trauer um den Verlust eines Organs (Beispiele: Mastektomie, Gastrektomie)



Verringerung der **Angstzustände** bei allen Patienten



Hilfe beim **Loslassen** bei einer großen Anzahl von Patienten.



Körperliche **Entspannung** und energetisches Ausgleichen von Spannungen



**Lösung** emotionaler Blockaden



Gefühl des **Wohlbefindens**, der Harmonie und Gelassenheit bei allen Patienten



Verbessertes **Alltagsleben**: mehr Motivation, weniger Traurigkeit, mehr Kraft zum „Kämpfen“

# REIKI & ONKOLOGIE



- Die Ergebnisse der Behandlung haben uns gezeigt, dass Reiki ein wertvolles Instrument sein kann, um Schmerzen zu lindern, den Schlaf zu verbessern, die Vitalität zu steigern, Emotionen zu harmonisieren, ein Gefühl des Wohlbefindens zu vermitteln, emotionale Blockaden zu lösen, körperliche und psychische Schmerzen zu reduzieren, Ängste und Stress abzubauen, einen Zustand der Entspannung zu fördern und auf eine Reihe von Faktoren und Symptomen im Zusammenhang mit Krebs einzuwirken.

# ERFAHRUNGSBERICHTE



- Da ich an Krebs erkrankt war, unterzog ich mich mit großer Zurückhaltung einer Chemotherapie in Kombination mit einer Strahlentherapie. Vor jedem Termin hatte ich Angstzustände. Ich gebe zu, dass ich gegenüber Reiki Vorurteile hatte, aber mein Onkologe überzeugte mich während meines Krankenhausaufenthalts, eine Sitzung auszuprobieren. Die Therapeutin stellte mir Reiki auf eine andere Art und Weise vor, als ich es mir vorgestellt hatte, und ich fühlte mich wohl dabei. Nach den Reiki-Sitzungen fühlte ich mich während meiner Chemotherapie-Sitzungen nicht mehr bedrückt, sondern war sogar ganz gelassen, sehr zur Überraschung der Krankenschwestern. Reiki hat mir geholfen, meinen Krebs besser zu akzeptieren und meine Behandlung besser zu ertragen. Nach meinen Reiki-Sitzungen fühlte ich mich wirklich gut, entspannt, mein ganzer Körper war locker; bei der ersten Sitzung bin ich sogar eingeschlafen, und das tat mir gut! Ich war auch beeindruckt, dass die Therapeutin Verspannungen, Schmerzen und alte Verkrampfungen entdeckt hatte, die mich störten, von denen ich ihr jedoch nichts erzählt hatte. Ich danke SwissReiki für diese ehrenamtlichen Behandlungen, denn ich muss zugeben, dass ich mit meiner Grundversicherung und all den damit verbundenen Kosten finanziell nicht mehr hätte aufbringen können. Ich finde, Reiki sollte genauso erstattet werden wie Physiotherapie. Nochmals vielen Dank. R. (Frau), 25.06.2024

# ERFAHRUNGSBERICHTE



Ich hatte das Vergnügen, mehrere Reiki-Sitzungen bei M. zu erhalten. Sie ist unglaublich leidenschaftlich und engagiert. Nach jeder Sitzung fühlte ich mich tief entspannt, ruhig und geerdet. Ihre positive Energie ist spürbar, und ihr starkes Einfühlungsvermögen in Kombination mit ihren Techniken hat diesen Prozess für mich sehr wohltuend gemacht. Nach jeder Sitzung verspürte ich eine echte Beruhigung und eine tiefe innere Verbindung. Ich empfehle ihre Sitzungen wärmstens jedem, der sein Gleichgewicht wiederherstellen und neue Energie tanken möchte.

# ERFAHRUNGSBERICHTE



Vielen Dank für diese kostenlose Behandlung durch diese großartigen Menschen. Sie hat mir bei meiner emotionalen und körperlichen Erschöpfung geholfen, einer permanenten Müdigkeit infolge der Hormon- und Immunbehandlungen, die ich mein Leben lang durchführen muss. Ich müsste regelmäßig weitermachen können, ich werde versuchen, von Zeit zu Zeit weitere Sitzungen zu machen. M. (Frau), 28.08.2024 .

# SCHLUSSFOLGERUNGEN & AUSBLICK



- Reiki hat sich als wertvoller Bestandteil der Behandlung von Krebspatienten erwiesen.
- Das getestete Modell der integrativen Medizin ist effizient und reproduzierbar und eröffnet Perspektiven für den Einsatz (SwissReiki 2026-2027).
- Die Gesundheitssysteme wurden dazu ermutigt, ihre Sichtweise der Behandlung auf das Wohlbefinden der Patienten auszuweiten.
- Hat zur Entmystifizierung der Reiki-Therapie in der Öffentlichkeit beigetragen.

# DANK



Unser herzlicher Dank gilt Dr. Mathieu Chevallier, der dieses Projekt ermöglicht hat.

Vielen Dank auch an sein Onkologie-Netzwerk für sein Engagement und seine Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön an die Patienten für ihr Vertrauen und ihre Teilnahme.



# DANK



Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Praktizierenden, die uns bei diesem großartigen Abenteuer begleitet haben .

Ich möchte noch einmal Ihr Engagement, Ihre Kompetenz, Ihre Großzügigkeit und Ihren Beitrag zu einer menschlicheren Onkologie hervorheben.

Ihr Einsatz war mit mehr als 930 investierten Stunden außergewöhnlich!

Wir konnten zeigen, was Reiki-Behandlungen in der Onkologie leisten können.

Darauf können wir stolz sein! Ohne Sie wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen.

*Dieses Pilotprojekt zeigt, dass die integrative Medizin in erster Linie auf dem Engagement der Frauen und Männer basiert, die sie tragen.*

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

*Wenn die Medizin die Krankheit behandelt und die Begleitung sich um den Menschen kümmert,  
dann wird ein Weg der Hoffnung möglich...*

